

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 3 (1917)
Heft: 34

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine schöne gleichmässige Schrift
erzielen Sie bei Ihren Schülern, wenn diese nur mit der in EF-, F- und M-Spitze hergestellten **Schulfeder „Hansi“** mit dem Löwen schreiben.



H 3 2587

Proben stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung.

E. W. LEO Nachfolger Inh. **HERMANN VOSS** **Leipzig-Plagwitz**

Kollegium Maria Hilf SCHWYZ

(P 3410 Lz)

Gymnasium = Handelsschule = technische Schule
Eröffnung den 3. und 4. Oktober. **Das Rektorat.**

Schweizerpsalm

„Trittst im Morgenrot daher“.

Neue Einzelausgabe für Männer- oder gem.
Chor à 15 Rp. **Berlag Willi, Cham.**

**Druck u. Verlag von
Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.**

Seeben erschienen in 2. Auflage:

Die Rosenkranzgeheimnisse.

Praktische Anleitung
zum betrachtenden Rosenkranzgebete
von **M. Arnet**, Pfarrer in Reinach.

Preis: 50 Rp.

Bischöfliche Druckerlaubnis. — Seitenzahl: 80.

Inhalt: Vorwort. — Einleitung. — Fünfzehn Betrachtungen über die Rosenkranzgeheimnisse mit je einer Nutzenanwendung und kurzen Gewissenserforschung. — „Vermehre in uns den wahren Glauben“, „Stärke in uns die christliche Hoffnung“ und „Vermehre in uns die göttliche Liebe!“, drei Betrachtungen mit je einer Anwendung und kurzen Gewissenserforschung. — Die wichtigsten Ablassbestimmungen. — Die Kreuzherrenablässe. — Die Ablässe von Papst Benedikt XIII. — Der gemeinsame Rosenkranz. — Der lebendige Rosenkranz. — Die Rosenkranzbruderschaft. — Der Monat Mai. — Der Rosenkranzmonat.

Inserate sind an die Publicitas A.-G.
in Luzern zu richten.

Verwendet die ideale ameritanische Buchführung

von
J. Niedermann, a. Lehrer,
Widnau (St. Gallen).
Kaufm. erprobt, prima
Referenzen.

**Einen Dienst für
unsere Sache**
tun Sie, wenn Sie
für Ihre Korrespon-
denzen Postkarten
mit Reklame-Text
auf unser Blatt ver-
wenden. Solche Kar-
ten à 5 Rp. sind er-
hältlich von der
Geschäftsstelle der
„Schweizer-Schule“.

Bunte Steine.

überbürdung.

Die Ueberbürdung ist qualitativer, nicht quantitativer Natur. Gebt der Jugend ihrer Psyche gemäßere Arbeit, verschafft ihr vor allem mehr Selbsttätigkeit, die Möglichkeit zu aktiver und damit produktiver Betätigung, damit das Kind seiner Kräfte bewußt werde und sie wachsen fühle, daß es tagtäglich erlebe, Freude an sich zu haben.

D. Stocker.

Zur Disziplin.

Mein Weg muß vom Charakter zur Macht führen. Ich will keinen andern Pfad einschlagen, und ich bin sanguinisch genug zu glauben, daß er, wenn auch nicht der rascheste, so doch der sicherste ist.

Canning.

Arbeit.

Je leichter einem Kinde das Lernen gemacht wird, desto weniger und oberflächlicher lernt es. Je bequemer der Weg eines Mannes ist, desto weniger leistet er.

P. de Lagarde.